

Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct der Hahne-Gruppe

Stand: November 2023

Präambel / Preamble

Sehr geschätzte Partner,

unser Lieferantenkodex umfasst die Verhaltensregeln, nach denen wir mit Ihnen gemeinsam arbeiten möchten und wie wir eine zukunftsfähige Zusammenarbeit mit unseren Lieferpartnern gestalten wollen – heute und in der Zukunft. Ein nachhaltiges Wirtschaften sowie ein verantwortungsvoller Umgang für Mensch und Umwelt soll gewährleistet werden.

Dieser Lieferantenkodex beinhaltet unsere wichtigsten Prinzipien und stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften, insbesondere das Lieferantenpflichtensorgfaltsgesetz (LkSG), sowie internationale Übereinkommen wie die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation, sowie den Global Compact der Vereinten Nationen.

Er ist für alle Partner weltweit gültig und gilt auch für die von unseren Geschäftspartnern beauftragten Subunternehmen, die an der Herstellung von Produkten oder an der Erbringung von Dienstleistungen für die gesamte Hahne-Gruppe beteiligt sind. Zur Hahne-Gruppe gehören die Hahne family Holding GmbH, die KSH 3 Systemgastronomie GmbH, die Apeiron Restaurant & Retail Management GmbH, die L´ Osteria West GmbH, die KH Brewhouse GmbH, die MCH 3 Betriebsgesellschaft mbH, die KSH 2 Systemgastronomie GmbH (The ASH), die MCH International GmbH, die MH Meat GmbH, die LoLux S.à.R.L., und die The ASH Lux S.à.R.L.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze und Anforderungen des Lieferantenkodex einzuhalten. Sie verpflichten ferner, in für diese verständlicher Weise die Arbeitnehmern, Beauftragten, Subunternehmern sowie ihren eigenen Lieferanten den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen. Im Falle des Verdachts auf Verstöße sowie zur Absicherung von Lieferketten mit erhöhten Risiken verpflichten sich die Vertragspartner die Hahne-Gruppe zeitnah und ggf. regelmäßig über identifizierte Verstöße und Risiken sowie ergriffene Maßnahmen zu informieren, was auch über das Beschwerdeverfahren erfolgen kann. Die Hahne-Gruppe behält sich das Recht vor, Audits oder Bewertungen durchzuführen, um die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen zu überprüfen. Die Vertragspartner erklären sich damit einverstanden, dass

solche Audits aus konkretem Anlass zur Überprüfung des Kodex an den Betriebsstätten des Vertragspartners zu üblichen Geschäftszeiten und nach angemessener Vorankündigung unter Wahrung von dessen berechtigten Interessen, des Datenschutzes sowie des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen durchgeführt werden.

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft, wobei sich die Hahne-Gruppe das Recht vorbehält, bei angemessenen Änderungen im Compliance Programm ihrer Gruppe die Anforderungen dieses Lieferantenkodex angemessen zu ändern. In einem solchen Fall wird erwartet, diese Änderung zu akzeptieren.

Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für die Hahne-Gruppe Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehung einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge umgehend zu beenden.

Wir danken Ihnen, dass Sie gemeinsam mit uns die unternehmerische Verantwortung wahrnehmen und somit die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Kent Hahne

Dear honoured partners,

Our Supplier Code of Conduct contains the rules of behaviour according to which we would like to work together with you and how we want to shape a sustainable collaboration with our supply partners - today and in the future. The aim is to ensure sustainable business practices and responsible behaviour towards people and the environment.

This Supplier Code of Conduct contains our most important principles and is based on national laws and regulations, in particular the Supplier Duty of Care Act (LkSG), as well as international conventions such as the United Nations Universal Declaration of Human Rights, the Guidelines on the Rights of the Child and Business Conduct, the international labour standards of the International Labour Organisation and the United Nations Global Compact.

It is valid for all partners worldwide and also applies to subcontractors commissioned by our business partners who are involved in the manufacture of products or the provision of services for the entire Hahne Group. The Hahne Group includes Hahne family Holding GmbH, KSH 3 Systemgastronomie GmbH, Apeiron Restaurant & Retail Management GmbH, L'Osteria West GmbH, KH Brewhouse GmbH, MCH 3 Betriebsgesellschaft mbH, KSH 2 Systemgastronomie GmbH (The ASH), MCH International GmbH, MH Meat GmbH, LoLux S.à.R.L., and The ASH Lux S.à.R.L.

The contractual partners undertake to comply with the principles and requirements of the Supplier Code of Conduct. They also undertake to communicate the content of this Code to employees, agents, subcontractors and their own suppliers in a manner that is comprehensible to them and to take all precautions to implement the requirements. In the event of suspected violations and to safeguard supply chains with increased risks, the contractual partners undertake to inform the Hahne Group promptly and, if necessary, regularly about identified violations and risks as well as measures taken, which can also be done via the complaints procedure. The Hahne Group reserves the right to conduct audits or assessments to verify compliance with the standards and regulations set out in this document. The contracting parties agree that such audits may be carried out at the contracting party's premises during normal business hours and after reasonable advance notice for the specific purpose of reviewing the Code, while safeguarding the contracting party's legitimate interests, data protection and the protection of business secrets.

This agreement comes into force upon signature, whereby the Hahne Group reserves the right to make appropriate changes to the requirements of this Supplier Code of Conduct in the event of appropriate changes to the compliance programme of its Group. In such a case, it is expected to accept this change.

A breach of this Code of Conduct may be cause for the Hahne Group to immediately terminate the business relationship, including all associated supply contracts.

We thank you for fulfilling your corporate responsibility together with us and thus creating the conditions for sustainable corporate success.

Yours sincerely

Kent Hahne

Einhaltung von geltendem Recht / Compliance with applicable law

Die Einhaltung von regionalem, nationalem und internationalem Recht ist bei all unseren Tätigkeiten und Geschäftsbeziehungen selbstverständlich.

Alle Partner haben die Verpflichtung, sich umfassend über die für sie geltenden rechtlichen Vorgaben zu informieren. Sie tragen die Verantwortung für die Gewährleistung der legal Compliance.

Compliance with regional, national and international law is a matter of course in all our activities and business relationships.

All partners have an obligation to inform themselves comprehensively about the legal requirements applicable to them. They bear the responsibility for ensuring legal compliance.

Achtung von Menschenrechten, Arbeitsbedingungen / Respect for human rights, labour conditions

Die folgenden grundlegenden Ziele und Durchführungsgrundsätze basieren auf den Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO). Sie berücksichtigen neben den nationalen Gesetzen insbesondere die IAO-Übereinkommen Nr. 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138 und 182 sowie die folgenden Übereinkommen: ICCPR, ICESCR, Minamata-Übereinkommen (Quecksilber) und das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POP).

The following fundamental objectives and implementation principles are based on the basic principles of the International Labour Organisation (ILO). In addition to national laws, they take particular account of ILO Conventions No. 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138 and 182 as well as the following conventions: ICCPR, ICESCR, Minamata Convention (mercury) and the Stockholm Convention on Persistent Organic Pollutants (POPs).

Verbot von Kinderarbeit / Prohibition of child labour

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Unsere Partner handeln nach den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern. Die Rechte junger Arbeitnehmer sind zu schützen und besondere Schutzvorschriften einzuhalten.

Das Mindestalter sollte nicht unter 15 Jahren liegen. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie jederzeit die Altersnachweise der Mitarbeiter vorlegen können. Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, hat der Lieferant die Maßnahmen zu dokumentieren, die zu ergreifen sind, um Abhilfe zu schaffen und den Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen.

Die Rechte junger Arbeitnehmer sind zu schützen. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind. Besondere Schutzvorschriften sind einzuhalten.

(gemäß den ILO-Konventionen 79, 138, 142 und 182, § 2 Abs. 1, 2 LKSG und dem fünften Prinzip des Global Compact)

No child labor may be used in any phase of production. Our partners act in accordance with the ILO conventions on the minimum age for the employment of children. The rights of young workers must be protected and special protective regulations observed.

The minimum age should not be less than 15 years. We expect our partners to be able to provide proof of age of employees at all times. If children are found at work, the supplier shall document the measures to be taken to remedy the situation and allow the children to attend school.

The rights of young workers shall be protected. Young people under the age of 18 shall not be assigned to work that is harmful to the health, safety or morals of children. Special protective regulations shall be observed.

(in accordance with ILO Conventions 79, 138, 142 and 182, Section 2 Para. 1, 2 LKSG and the fifth principle of the Global Compact).

Ausschluss von Zwangsarbeit / Exclusion from forced labour

Wir akzeptieren keine Form der Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbarer Arbeit für die Produktion eines unserer Produkte. Jede Arbeit muss freiwillig sein und die Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Wir akzeptieren keine Anwendung von körperlicher und verbaler Gewalt, sexueller und persönlicher Belästigung sowie Nötigung.

(gemäß den ILO-Konventionen 29 und 105, § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 11 LKSG und dem vierten Prinzip des Global Compact).

We do not accept any form of forced labor, slave labor, or work of this nature for the production of any of our products. All work must be voluntary and employees must be able to leave work or employment at any time. We do not accept the use of physical and verbal violence, sexual and personal harassment, and coercion.

(in accordance with ILO Conventions 29 and 105, § 2 para. 2 nos. 3, 4, 11 LKSG and the fourth principle of the Global Compact).

Faire Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten und Entlohnung / Fair working conditions, working hours and remuneration

Den Mitarbeitern sind faire Arbeitsbedingungen bei gleichzeitig fairer Entlohnung zu bieten. Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Überstunden sind nur zulässig, wenn sie auf freiwilliger Basis erbracht werden und 12 Stunden pro Woche nicht übersteigen.

(gemäß den ILO-Konventionen 1 und 14)

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Das Entgelt für Überstunden muss in jedem Fall das Entgelt für reguläre Stunden übersteigen. Soweit das Entgelt nicht ausreicht, die Kosten des gewöhnlichen Lebensunterhalts zu decken und ein Mindestmaß an Rücklagen zu bilden, ist der Lieferant verpflichtet, das Entgelt entsprechend zu erhöhen. Den Arbeitnehmern sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer klare, detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten.

(gemäß ILO-Konvention 26 und 131, LkSG § 2 Abs. 2 Nr. 8)

Employees are to be provided with fair working conditions and fair remuneration. Working hours must comply with applicable laws or industry standards. Overtime is only permissible if it is voluntary and does not exceed 12 hours per week.

(in accordance with ILO Conventions 1 and 14)

The wages for regular working hours and overtime must meet the national legal minimum wage or the industry minimum standards, whichever is higher. Overtime wages must exceed the wages for regular hours. If the wages are insufficient to cover the cost of living and allow for a minimum level of savings, the supplier is obliged to increase the wages accordingly. All legally mandated benefits must be provided to employees.

Wage deductions as disciplinary measures are not permitted. The supplier must ensure that employees receive clear, detailed, and regular written information about the composition of their wages.

(in accordance with ILO Conventions 26 and 131, LkSG § 2 Abs. 2 Nr. 8)

Gleichbehandlung und Diskriminierungsverbot / Equal Treatment and Prohibition of Discrimination

Wir achten und schätzen unsere Mitarbeiter. Bei unseren Partnern setzen wir das ebenfalls voraus. Die Diskriminierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in jeglicher Form unzulässig.

Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Alter, Mutterschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

(gemäß den ILO-Konventionen 110, 111 und 159, § 2 Abs. 2 Nr. 7 LKSG und dem sechsten Prinzip des Global Compact)

We respect and value our employees. We expect the same from our partners. Discrimination against employees in any form is not permitted.

This applies, for example, to discrimination based on gender, race, religion, skin color, disability, political conviction, origin, age, maternity or sexual orientation.

The personal dignity, privacy and personal rights of each individual are respected.

(in accordance with ILO Conventions 110, 111 and 159, Section 2 Paragraph 2 No. 7 LKSG and the sixth principle of the Global Compact).

Achtung der Versammlungsfreiheit / Respect for Freedom of Assembly

Wir respektieren das Recht aller Arbeitnehmer, Organisationen zu gründen und ihnen beizutreten.

Das Führen von Kollektivverhandlungen darf nicht behindert werden. Arbeitnehmervertreter dürfen in Ihrer Arbeit weder behindert, noch diskriminiert oder bevorzugt werden. Den Arbeitnehmervertretern ist freier Zugang zu den Arbeitsplätzen ihrer Kollegen zu gewähren, um sicherzustellen, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

In Fällen, in denen die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt sind, sind alternative Möglichkeiten eines unabhängigen und freien Zusammenschlusses der Arbeitnehmer zum Zweck von Kollektivverhandlungen einzuräumen.

(gemäß der ILO-Konventionen 87, 98, 135, 154, § 2 Abs. 2 Nr. 6 LKSG und dem dritten Prinzip des Global Compact)

We respect the right of all employees to form and join organizations.

The conduct of collective bargaining must not be impeded. Employee representatives must not be hindered in their work, nor discriminated against or given preferential treatment. Employee representatives must be granted free access to the workplaces of their colleagues to ensure that they can exercise their rights in a lawful and peaceful manner.

In cases where freedom of association and the right to collective bargaining are restricted by law, alternative means of independent and free association of workers for the purpose of collective bargaining must be provided.

(in accordance with ILO Conventions 87, 98, 135, 154, Section 2 Paragraph 2 No. 6 LKSG and the third principle of the Global Compact).

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeiter / Occupational safety and health protection for employees

Der Schutz und die Gesundheit der Mitarbeiter stehen bei uns an erster Stelle. Wir erwarten auch von unseren Partnern für ihre Mitarbeiter ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu garantieren. Dafür wird ein geeignetes Arbeitssicherheitssystem installiert. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz geschult.

Ihnen steht genügend Trinkwasser zur Verfügung und der Zugang zu saubereren sanitären Einrichtungen. Übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

(gemäß den ILO-Konventionen 155 und 164, § 2 Abs. 2 Nr. 5 LKSG)

The protection and health of our employees is our top priority. We also expect our partners to guarantee a safe and healthy working environment for their employees. To

this end, a suitable occupational safety system is installed. All employees receive regular training on occupational health and safety.

They are provided with sufficient drinking water and access to clean sanitary facilities. Excessive physical or mental fatigue shall be prevented by appropriate measures.

(in accordance with ILO Conventions 155 and 164, § 2 Par. 2 No. 5 LKSG)

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen / Preservation of natural resources

Schädliche Bodenveränderungen, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie Lärmemissionen, die über die gesetzlichen Grenzwerte hinausgehen, sind zu unterlassen und verboten. Dies gilt auch für übermäßigen Wasserverbrauch, wenn dadurch die Gesundheit von Menschen gefährdet, die natürlichen Grundlagen zur Nahrungsproduktion erheblich beeinträchtigt oder der Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen verhindert wird. Ebenso verboten sind widerrechtliche Zwangsräumungen und der unrechtmäßige Entzug von Land, Wäldern und Gewässern für geschäftliche Zwecke, wenn deren Nutzung die Lebensgrundlage von Menschen darstellt.

(gemäß der ILO-Konvention 169, § 2 Abs. 2 Nr. 9, 10 LkSG)

Harmful soil alterations, water and air pollution, as well as noise emissions that exceed legal limits, must be avoided and are prohibited. This also applies to excessive water consumption if it endangers human health, significantly impairs the natural foundations of food production, or prevents access to clean drinking water and sanitation facilities. Additionally, illegal forced evictions and the unlawful seizure of land, forests, and bodies of water for business purposes are prohibited if their use constitutes the livelihood of people.

(in accordance with ILO Convention 169, § 2 Abs. 2 Nr. 9, 10 LkSG)

Umweltschutz / Environmental protection

Der Schutz der Umwelt ist uns ein ebenso hohes Ziel wie die gesellschaftliche Verantwortung. Wir arbeiten stetig daran, unsere Umweltbelastungen zu reduzieren und den Umweltschutz zu verbessern. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen.

Wir erwarten, dass unsere Partner umweltbewusst handeln und alle nationalen Vorschriften einhalten sowie internationale Standards beachten.

Protecting the environment is as important to us as our social responsibility. We are continuously working to reduce our environmental impact and enhance environmental protection. This goal can only be achieved together. We expect our partners to act in an environmentally conscious manner, comply with all national regulations of their respective countries, and adhere to international standards.

Abfälle und gefährliche Stoffe / Waste and hazardous substances

Im Umgang mit Abfällen müssen unsere Lieferanten dafür sorgen, diesen auf ein Minimum zu reduzieren, verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln.

Verboten ist darüber hinaus die grenzüberschreitende Ausfuhr und Entsorgung gefährlicher Stoffe. Chemische Substanzen und andere Materialien, deren Freisetzung die Umwelt gefährden kann, müssen genau identifiziert und sicher gehandhabt werden. Dies betrifft ihren Umgang, Transport, Lagerung, Nutzung, Recycling sowie ihre Entsorgung, um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten. Die Verwendung und Entsorgung von Quecksilber muss den aktuellen Bestimmungen des Minamata-Übereinkommens entsprechen. Ebenso sind die Vorgaben des aktuellen Stockholmer Übereinkommens bezüglich der Verwendung und Entsorgung von Chemikalien und persistenten organischen Schadstoffen einzuhalten. Gefährliche oder giftige Stoffe müssen klar gekennzeichnet werden, und ihre Lagerung, Nutzung und Entsorgung müssen so erfolgen, dass ein Auslaufen verhindert wird.

(gemäß dem Basler-, Minamata- und Stockholmer Übereinkommen, § 2 Abs. 3 LkSG)

In handling waste, our suppliers must ensure its reduction to a minimum, responsible disposal, or recycling. Furthermore, the cross-border export and disposal of hazardous substances are prohibited. Chemical substances and other materials that pose an environmental risk upon release must be accurately identified and handled safely. This includes their handling, transportation, storage, use, recycling, and disposal to ensure necessary safety. The use and disposal of mercury must comply with the current provisions of the Minamata Convention. Similarly, compliance with the current provisions of the Stockholm Convention regarding the use and disposal of chemicals and persistent organic pollutants is required. Hazardous or toxic substances must be clearly labeled, and their storage, use, and disposal must prevent leaks.

(in accordance with the Basel, Minamata, and Stockholm Conventions, § 2 Abs. 3 LkSG)

Hiermit bestätigen wir als Lieferant der Hahne-Gruppe, diesen Lieferantenkodex als Standard für unsere Geschäftsbeziehung bindend anzuerkennen.

As a supplier of the Hahne-Group, we hereby accept this supplier code of conduct as binding for our business relationship.

Firma / Company:

Straße / Address:

PLZ, Ort / Country, Postal Code, City:

Unterschrift / Signature